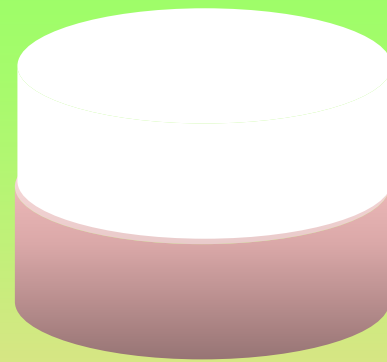


Das Begehren des Fleisches

B, Pfingsten, Sonntag
Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Galater, Gal 5,16-25

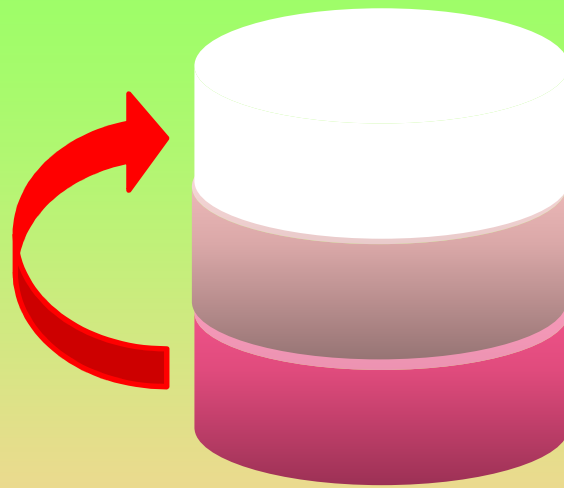
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>
Visualisierung: http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen



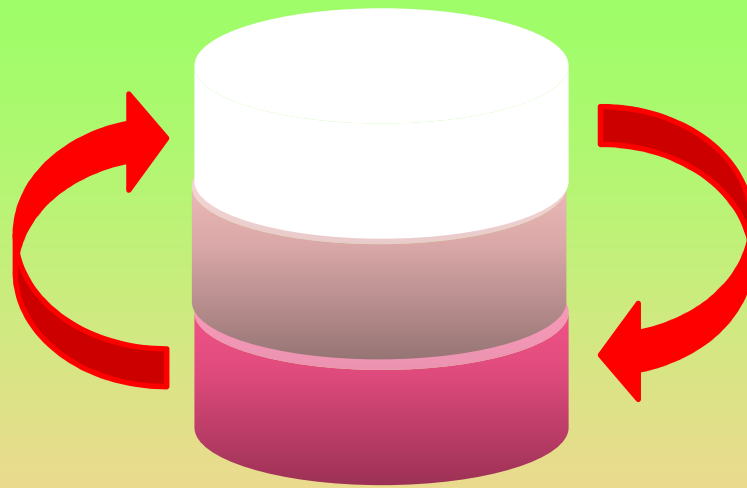
Lasst euch vom Geist leiten



dann werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen



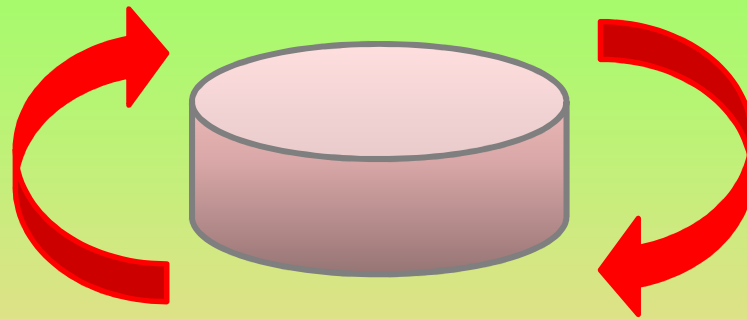
Denn das Begehren des Fleisches richtet sich gegen den Geist



das Begehren des Geistes aber gegen das Fleisch



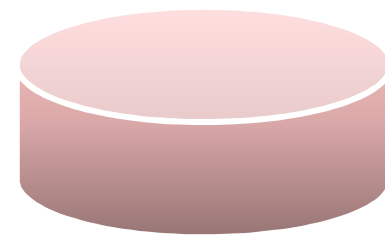
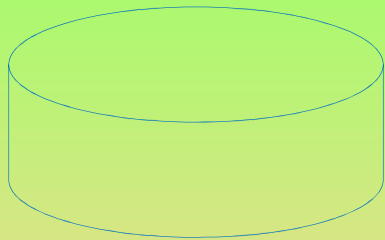
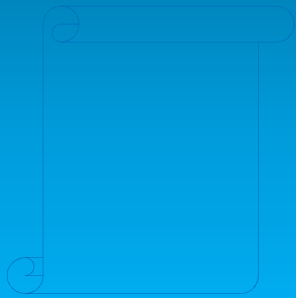
beide stehen sich als Feinde gegenüber



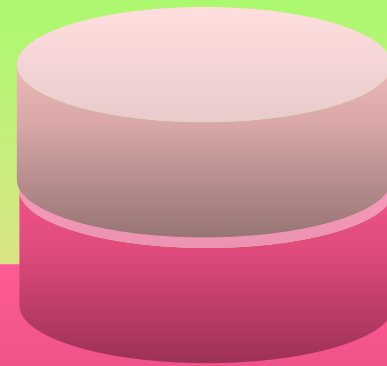
so dass ihr nicht imstande seid, das zu tun, was ihr wollt



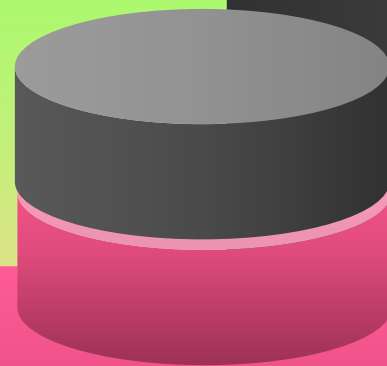
Wenn ihr euch aber vom Geist führen lasst



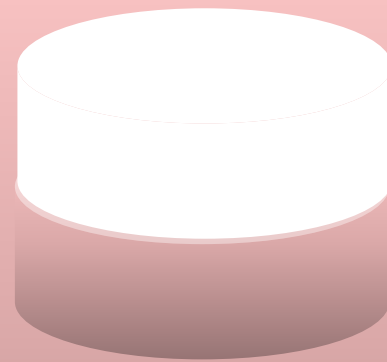
dann steht ihr nicht unter dem Gesetz



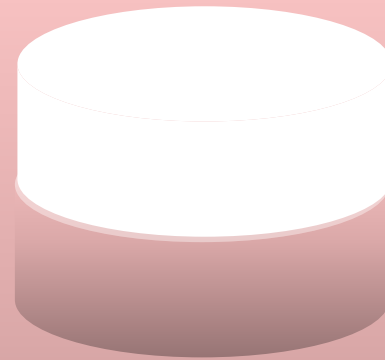
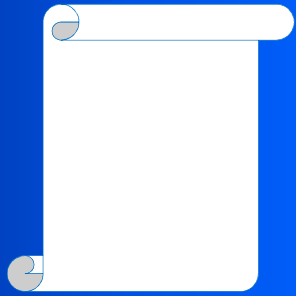
Die Werke des Fleisches sind deutlich erkennbar: Unzucht, Unsittlichkeit, ausschweifendes Leben, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streit, Eifersucht, Jähzorn, Eigennutz, Spaltungen, Parteiungen, Neid und Missgunst, Trink- und Essgelage und ähnliches mehr



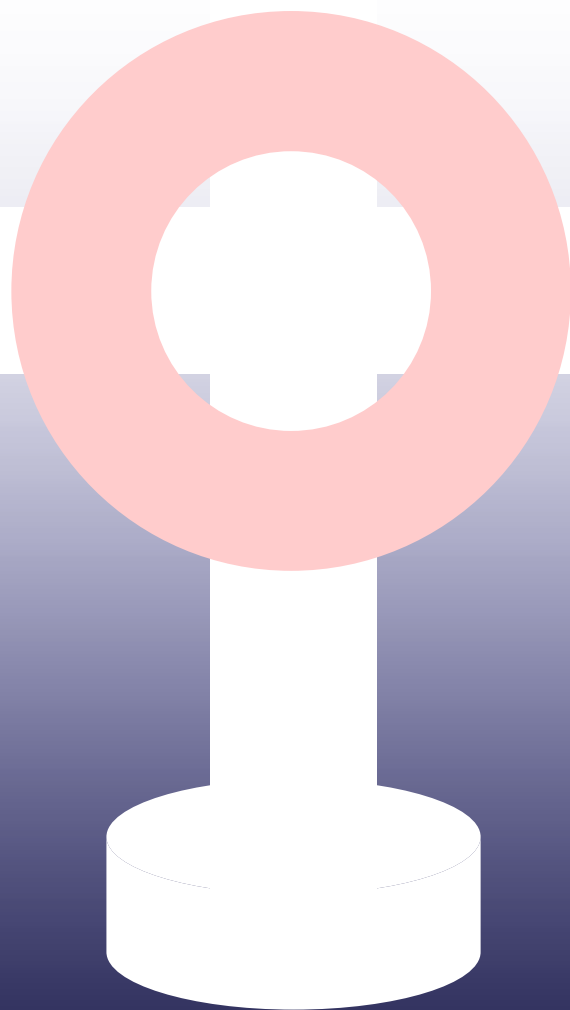
Ich wiederhole, was ich euch schon früher gesagt habe:
Wer so etwas tut, wird das Reich Gottes nicht erben



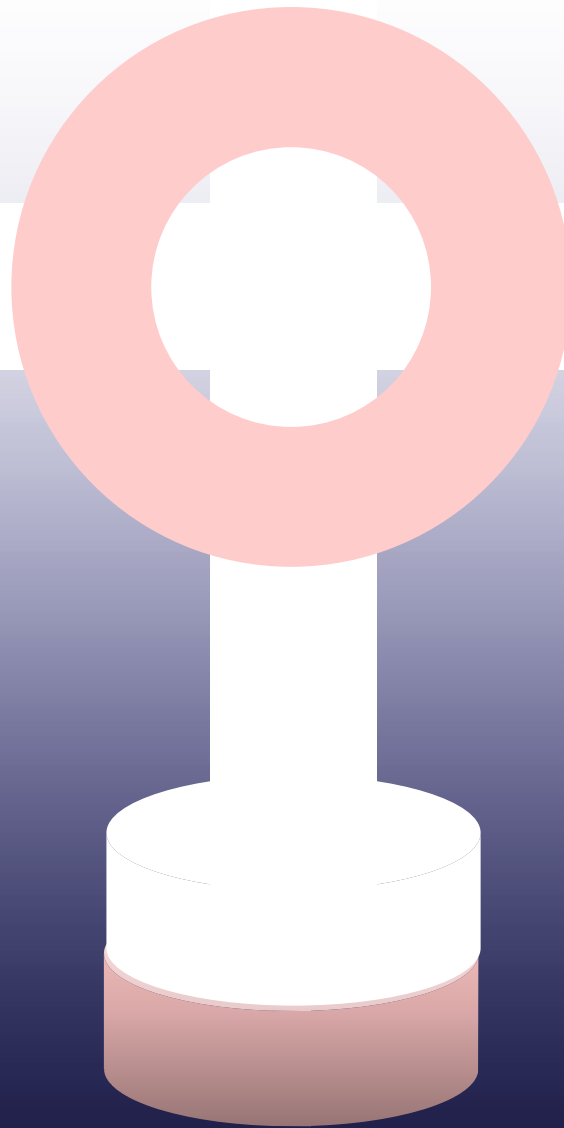
Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte,
Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung



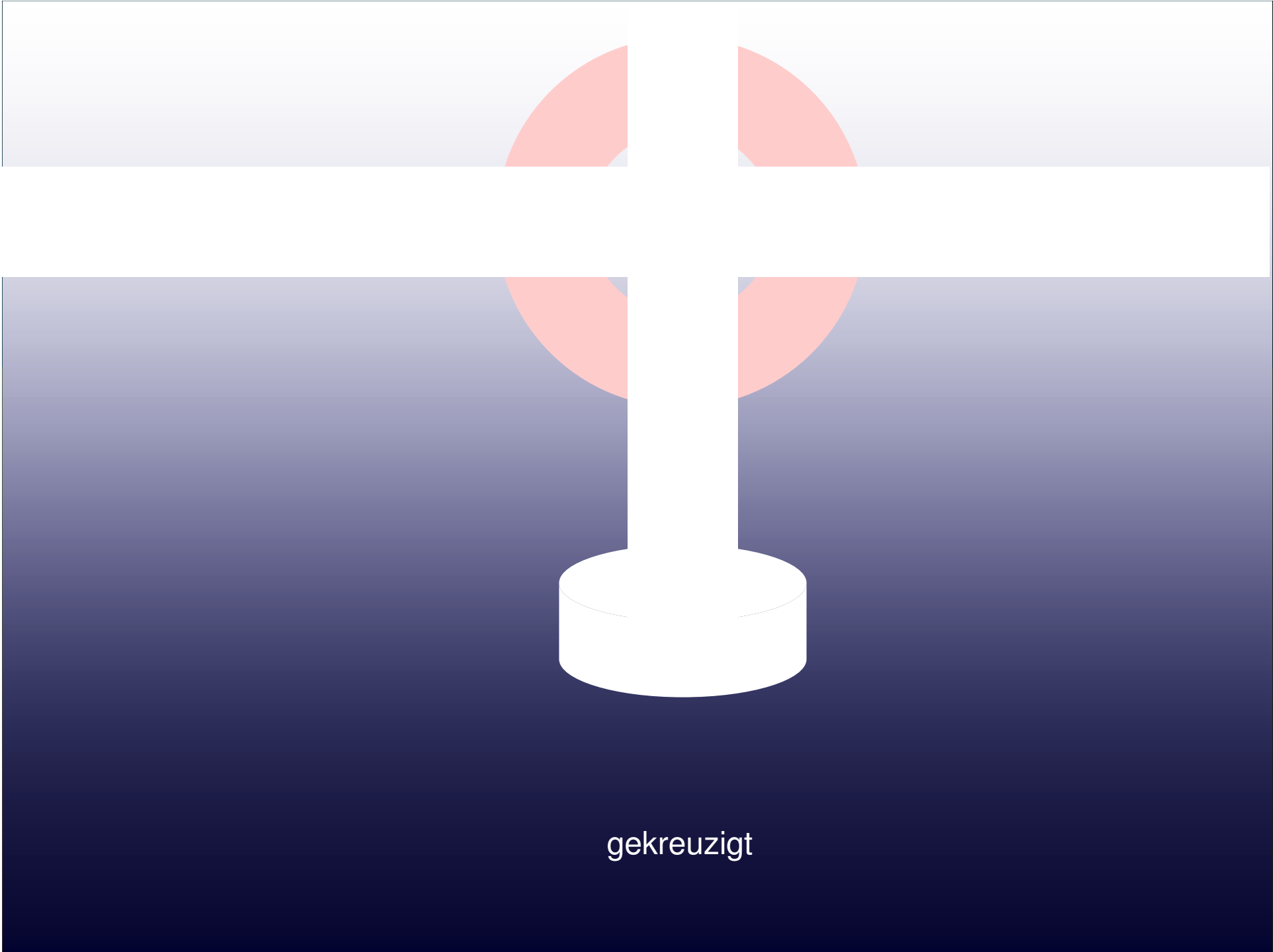
dem allem widerspricht das Gesetz nicht



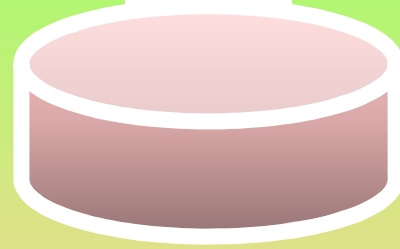
Alle, die zu Christus Jesus gehören



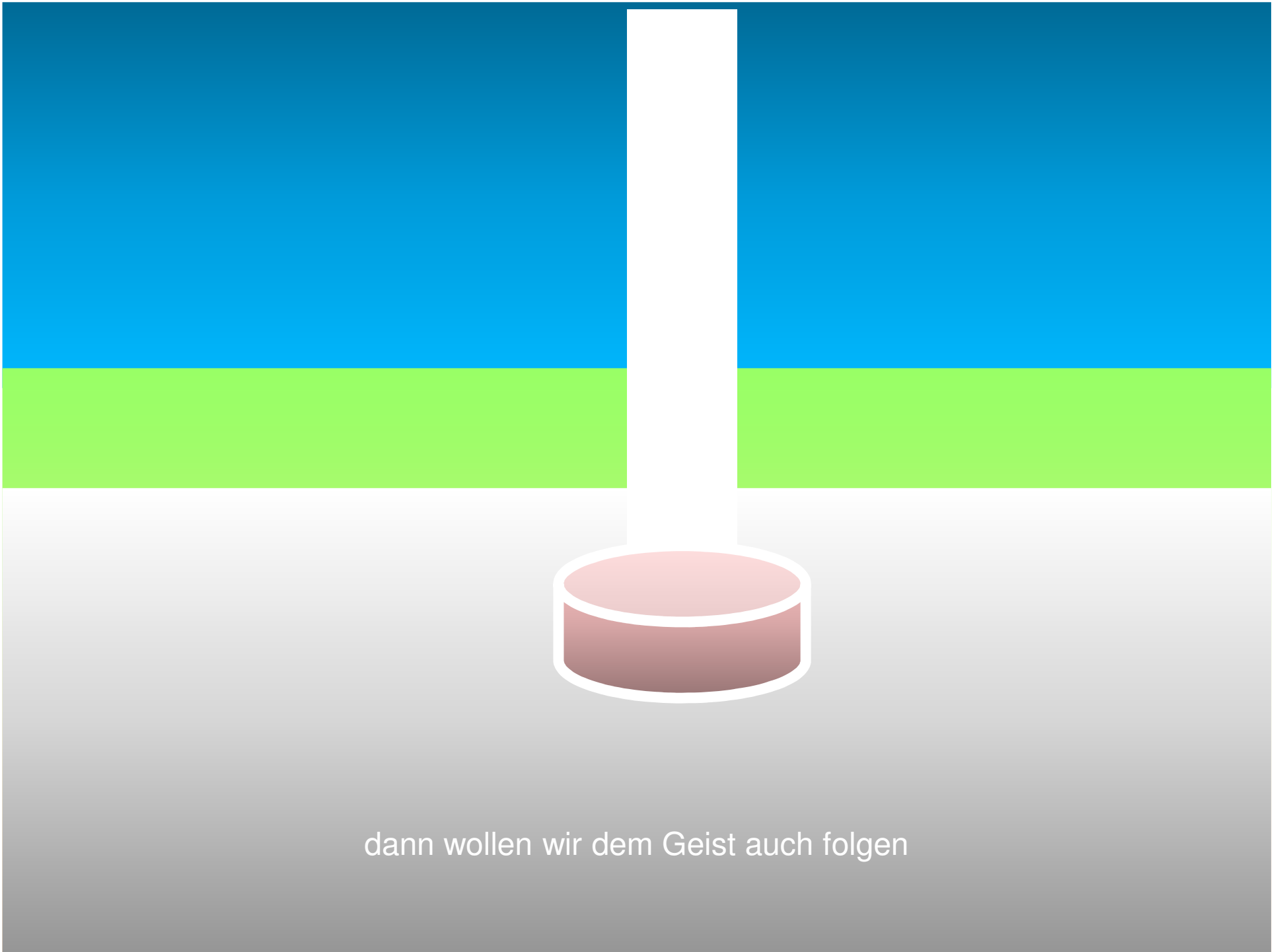
haben das Fleisch und damit ihre Leidenschaften und Begierden



gekreuzigt



Wenn wir aus dem Geist leben



dann wollen wir dem Geist auch folgen